



Schiessbericht 2010

Bericht des Obmanns

Anlässlich Absenden vom 19. November 2010

Geschätzter Herr Präsident,
Liebe Schützenkameradinnen und - Kameraden, liebe Gäste und Angehörige

Es freut mich, nach meinem letztjährigen Ausfall den Schiessbericht 2010 der Pistoleros vorzutragen und Euch über das fast beendete Schiessjahr informieren zu dürfen.

Ich habe mir vorgenommen mich kurz zu fassen und die Berichterstattung auf Neuerungen und Spezielles zu reduzieren, da der Hauptteil unserer Aktivitäten den Programmen der vergangenen Jahre entsprach.

Neuerungen :

Mit einer Neuauflage des Nachtschiessens starteten wir Mitte März unsere Saison im Schiesstand Leilöcher. Mit einem einfachen Schiessprogramm ähnlich wie im Cup , konnten wir zur Freude aller einen tollen Schiessabend erleben, mit anschliessend gemütlich Beisammensein in der Schützenstube. Sofern wir die Zustimmung der Gemeinde wieder erhalten, werden wir dieses Schiessen 2011 wieder durchführen.

Spezielles :

Teilnahmen an eidgenössischen Schützenfesten sind immer Höhepunkte im Verlauf einer Schützenkarriere. So geschehen auch am ESF Region Aarau in Juni und Juli. Grundsätzlich gut durchorganisiert für so einen Grossanlass, fühlte mich aber in Frauenfeld willkommener. Hat vermutlich was mit der Kantonszugehörigkeit zu tun Geschossen wurde übrigens auch, nicht gerade mit herausragenden Resultaten. Hervorzuheben sind aber sicher die 148 Pkte von Marco Schlegel in der Vereinskonzurrenz.

Unser alljährliches Cup – Schiessen, welches dieses Jahr im August durchgeführt wurde ist sicher auch unter Speziellem abzuhandeln.

Mit einem Goldvreneli für den Sieger und tollen weiteren Preisen ist der Cup ein Highlight in unserem Jahresprogramm. Der Weg zu Gold ist aber hart und lang. Erst nach 4 Runden über die 50 m und 25m Distanz mit insgesamt 68 Schüssen stand dieses Jahr der Sieger im Schiesstand Leilöcher fest.

Marco Schlegel sah nach 11 von 16 Schüssen im Finale schon wie der sichere Gewinner aus, ein kurzes Nervenflattern in der letzten Schnellfeuerserie, entschied dann noch zu Gunsten von Reto Bühler. „Ein Wahnsinnsfinale“

Im September fand bei uns das Bezirkschiessen auf 50m und 300m statt. Beeindruckend wie die Zusammenarbeit mit unseren 300m Kameraden / - Innen funktionierte und so ein einwandfreier Ablauf über die beiden Schiesstage gewährleistet war. Es war klar erkennbar, dass sich unsere Gewehrschützen solche Anlässe mit hohen Teilnehmerzahlen gewohnt sind; speziell in der Standblattausgabe und Stichabrechnung.

Vielen Dank an alle, das war ein Supereinsatz !!

Für mich auch jedes Jahr speziell ist die Teilnahme am Speckschiessen in Mettmenstetten, wo mit Faustfeuerwaffen aller Art auf die 25m Distanz geschossen werden darf. Erstaunlich mit welchen Kanonen, da mit beeindruckender Präzision geballert wird. Der Hauptgrund für die Teilnahme ist aber das gemeinsame Speckessen, mit welchem wir jedes Jahr unsere Kameradschaft pflegen.

Mit Statistiken und Ranglisten werde ich Euch in diesem Bericht nicht belästigen, mehr oder weniger ist alles in den Tabellen und Anhängen ersichtlich.

Vielmehr möchte ich bei meinen Schützenkameraden bedanken für den vorbildlichen Einsatz und die tolle Unterstützung, ohne welche ich nicht in der Lage wäre, dieses Amt auszuführen. Leider bin ich aus Zeitgründen selber nicht mehr viel im Stand anzutreffen. Mit eurer Mithilfe macht es mir aber weiterhin Spass, die Administrativarbeit im Hintergrund zu erledigen. Über kleine Änderungen, welche mir die Arbeit massiv erleichtern werden, habe ich mir bereits Gedanken gemacht, ich werde darüber anlässlich der A – Mitgliederversammlung 2011 informieren.

Speziellen Dank an Karl Müller für das bereitstellen und unterhalten des Scheibenmaterials und die Wartung der gesamten Schiessanlage. Lieber Karl, wir wünschen Dir an dieser Stelle gute Genesung und rasche Erholung von Deinem doch noch halbwegs glücklich verlaufenen Unfall und hoffen Dich in der nächsten Saison in alter Frische wieder anzutreffen.

Bei René Morger möchte ich mich für die Organisation und Anmeldung an's ESF bedanken, und hoffe auch nächstes Jahr mit seiner Unterstützung rechnen zu dürfen z.B für die Anmeldung an' s Urner Kantonale im 2011.

Leider haben wir dieses Jahr für's Rütlichschiessen wieder eine Absage erhalten. Ich hoffe aber im nächsten Jahr eine Zusage zu erhalten. Irgendwann muss es ja klappen !!

Anfangs Jahr werden wir wieder die A- Versammlung durchführen, Anregungen und Vorschläge sind willkommen; eine Einladung wird erfolgen.

Vielen Dank auch an meine Vorstandskameradinnen u. Kameraden für die angenehme Zusammenarbeit und Einsatzbereitschaft. Eine Bereitschaft, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, die Absenz von Karl zu kompensieren, diverse Schiessanlässe durchzuführen, das Absenden zu organisieren und diesen Abend zu gestalten. Vielen herzlichen Dank !!

Mit Schützengruss

Bühler Reto